

Uni Augsburg  
**Fachschaft  
Lehramt**



*Referat LeB Bamberg*



*AK Lehramt Würzburg*



*StuVeLA Passau*

STIMMUNGSBILD LEHRAMTSSTUDIUM  
BAYERN

# Erstauswertung der Umfrage „Stimmungsbild Lehramtsstudium Bayern“

Bamberg, 20.11.2023

<b>Stand</b>	20.11.2023
<b>Laufzeit</b>	28.10.2023 – 20.11.2023 (24 Tage)
<b>Beteiligte Standorte</b>	10 Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Eichstätt-Ingolstadt, Erlangen-Nürnberg, München (LMU + TU), Passau, Regensburg, Würzburg
<b>Teilnehmendenzahl</b> (vollständig* ausgefüllt)	n=2911
<b>Qualitative Datensätze</b> (kumuliert) (errechnet aus den je gegebenen Antworten auf drei offen gestellte Fragen)	2881
Teilnehmende Themenbereich „Staatsexamen“	2640
Teilnehmende Themenbereich „Praktikum“	2870
Teilnehmende Themenbereich „Referendariat“	2871

Diese Erstauswertung behandelt die quantitativen Fragen des Stimmungsbildes zu den Themenbereichen „Praktika“, „Staatsexamen“ und „Referendariat“ sowie zwei Fragen zum Thema „Anwesenheitspflicht“.

Teilgenommen haben Lehramtsstudierende mit verschiedensten Fachsemestern, zum Teil auch beginnende Referendar:innen, mit verschiedenen angestrebten Abschlüssen. Auch sind nahezu alle Lehramtsstandorte in Bayern repräsentiert. Die jeweils studierte Schulform wurde nicht erhoben, um mögliche Rückschlüsse auf einzelne Studierende zu vermeiden. Konzipiert wurde diese Umfrage von Elias Stubenvoll aus Bamberg. Die Aufschlüsselung der demographischen Daten erfolgt im anschließenden Kapitel. Erreicht wurden die Studierenden mit Unterstützung der beteiligten Fachschaften, Referate und AKs, welche den Aufruf zur Umfrage entsprechend in den Lehramts-Kreisen der Universitäten verteilten.

Die quantitativen Daten wurden durch Elias Stubenvoll ausgewertet und werden nach Themenbereich geordnet zuerst als Boxplot-Diagramm und anschließend als Balkendiagramme in prozentualen wie absoluten Werten dargestellt. Die prozentualen Werte der Balkendiagramme errechnen sich jeweils aus der Anzahl der Teilnehmenden der jeweiligen Frage (nicht aus der Gesamtanzahl der vollständigen Umfrage).

Die qualitativen Datensätze werden aufgrund des hohen Umfangs der Teilnehmendenzahl später ausgewertet. Die Ergebnisse werden entsprechend kommuniziert, sobald die Auswertung abgeschlossen ist.

Dies ist kein offizielles Forschungsprojekt, sondern eine Umfrage mit Unterstützung der beteiligten Fachschaften, Referate und AKs der Lehramtsstudierenden in Bayern.

Kontaktmöglichkeit bei Rückfragen: [elias-matthias.stubenvoll@stud.uni-bamberg.de](mailto:elias-matthias.stubenvoll@stud.uni-bamberg.de)

---

\* Umfrage aktiv durch Mausklick versendet

## Inhaltsverzeichnis

1. Demographie.....	3
2. Staatsexamen .....	5
2.1 Boxplot .....	5
2.2 Balkendiagramm – Prozentual .....	6
2.3 Balkendiagramm – Absolut .....	7
3. Praktikum .....	7
3.1 Boxplot .....	8
3.2 Balkendiagramm – Prozentual .....	10
3.3 Balkendiagramm – Absolut .....	11
4. Referendariat.....	13
4.1 Boxplot .....	13
4.2 Balkendiagramm – Prozentual .....	14
4.3 Balkendiagramm – Absolut .....	15
5. Fazit .....	16

# 1. Demographie

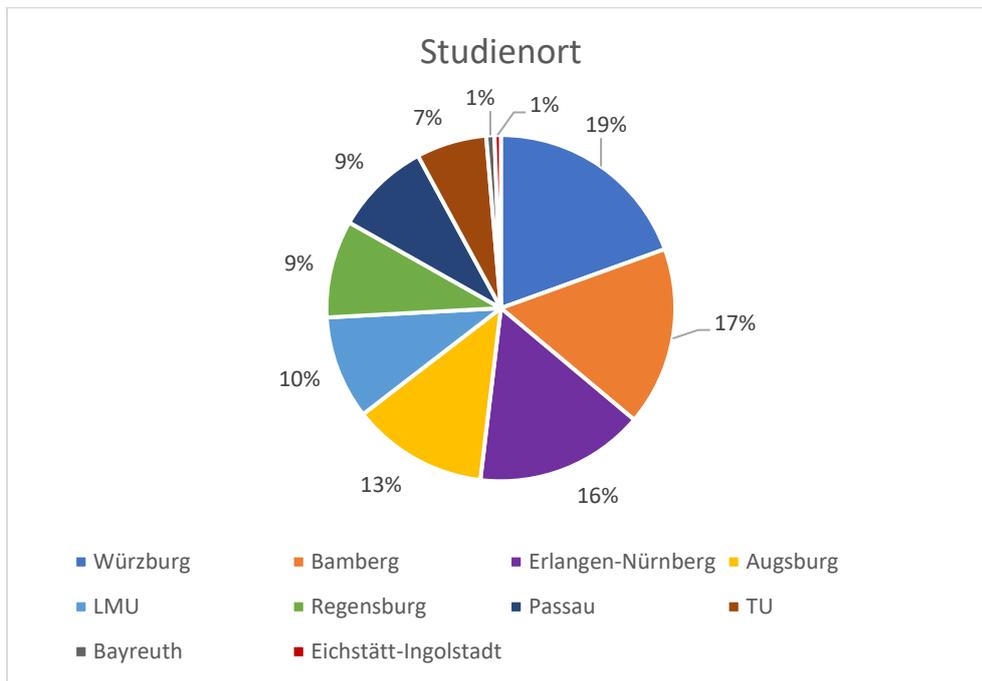


Abbildung 1 Verteilung der Studienorte

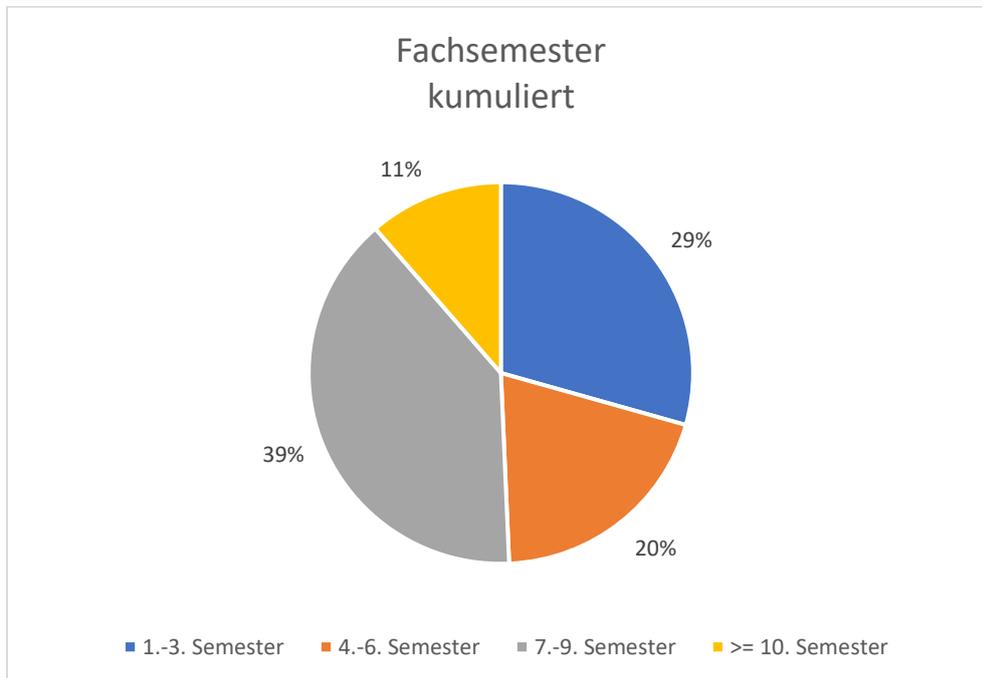


Abbildung 2: Semesterverteilung kumuliert

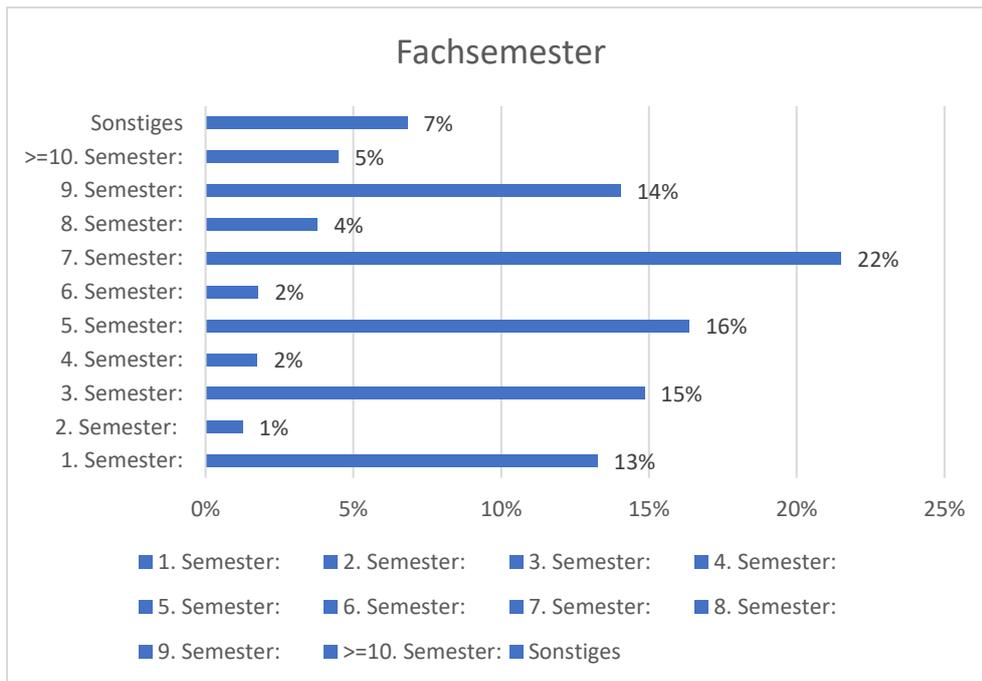


Abbildung 3: Semesterverteilung aufgeschlüsselt

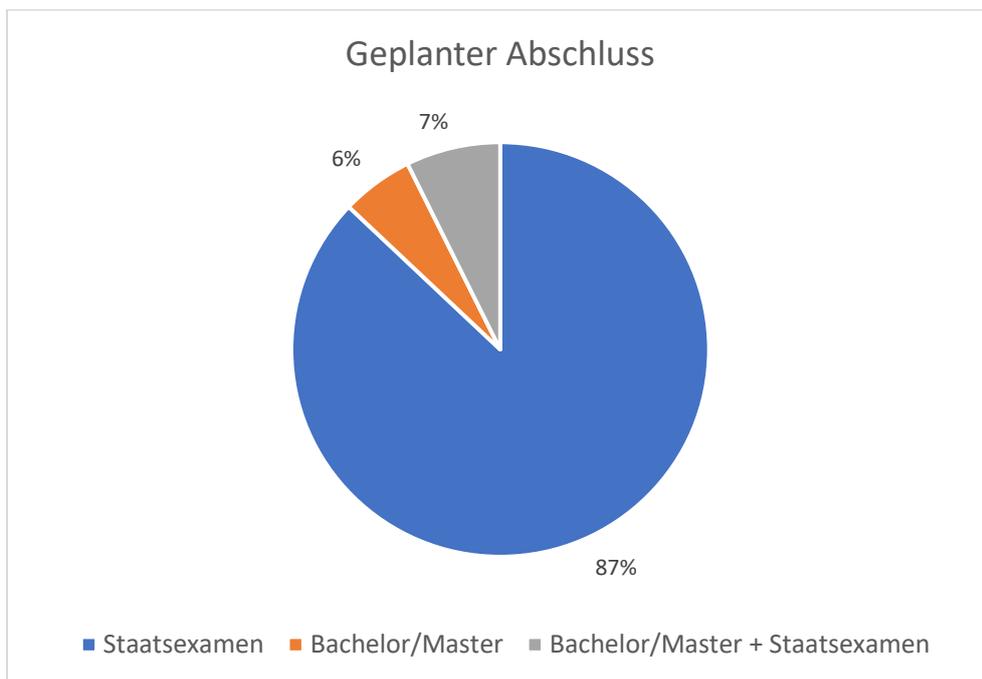


Abbildung 4: Verteilung der geplanten Abschlüsse

## 2. Staatsexamen

### 2.1 Boxplot

Bewertung:

1 = Stimme überhaupt nicht zu, 2 = Stimme nicht zu, 3 = Stimme weder zu noch nicht zu, 4 = Stimme zu, 5 = Stimme völlig zu

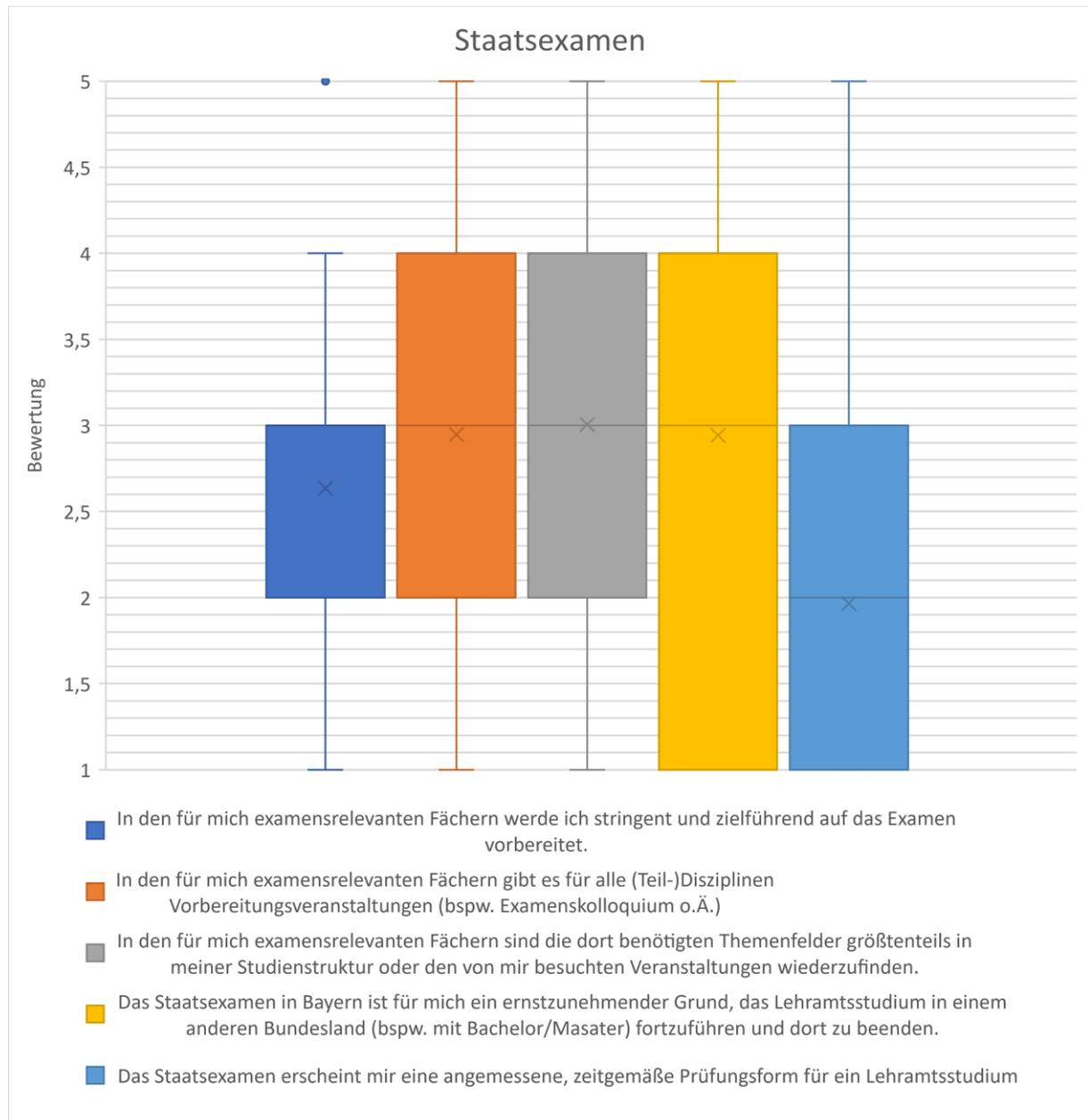


Abbildung 5: Boxplot-Diagramm "Staatsexamen"

## 2.2 Balkendiagramm – Prozentual

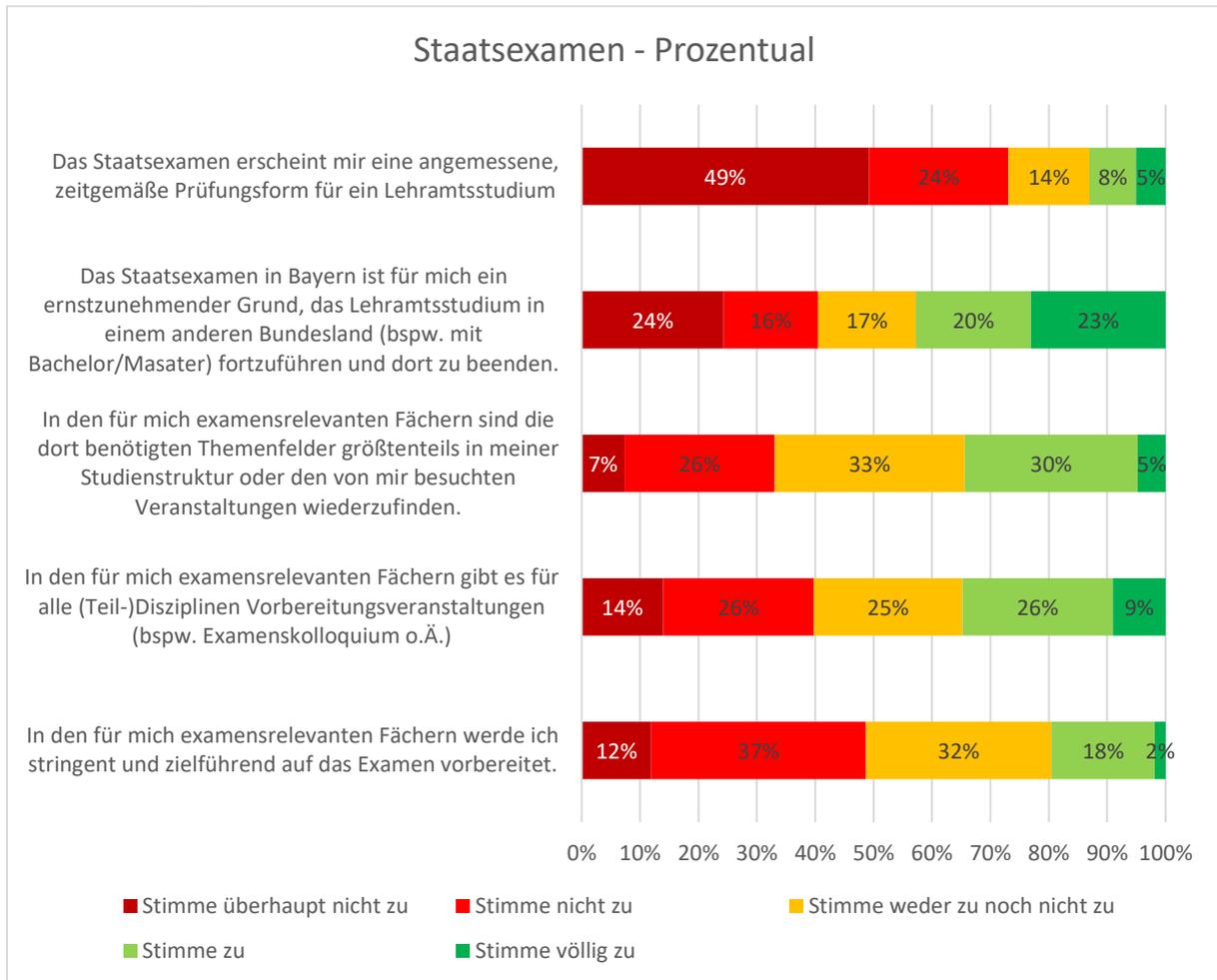


Abbildung 6: Prozentuale Werte "Staatsexamen"

## 2.3 Balkendiagramm – Absolut

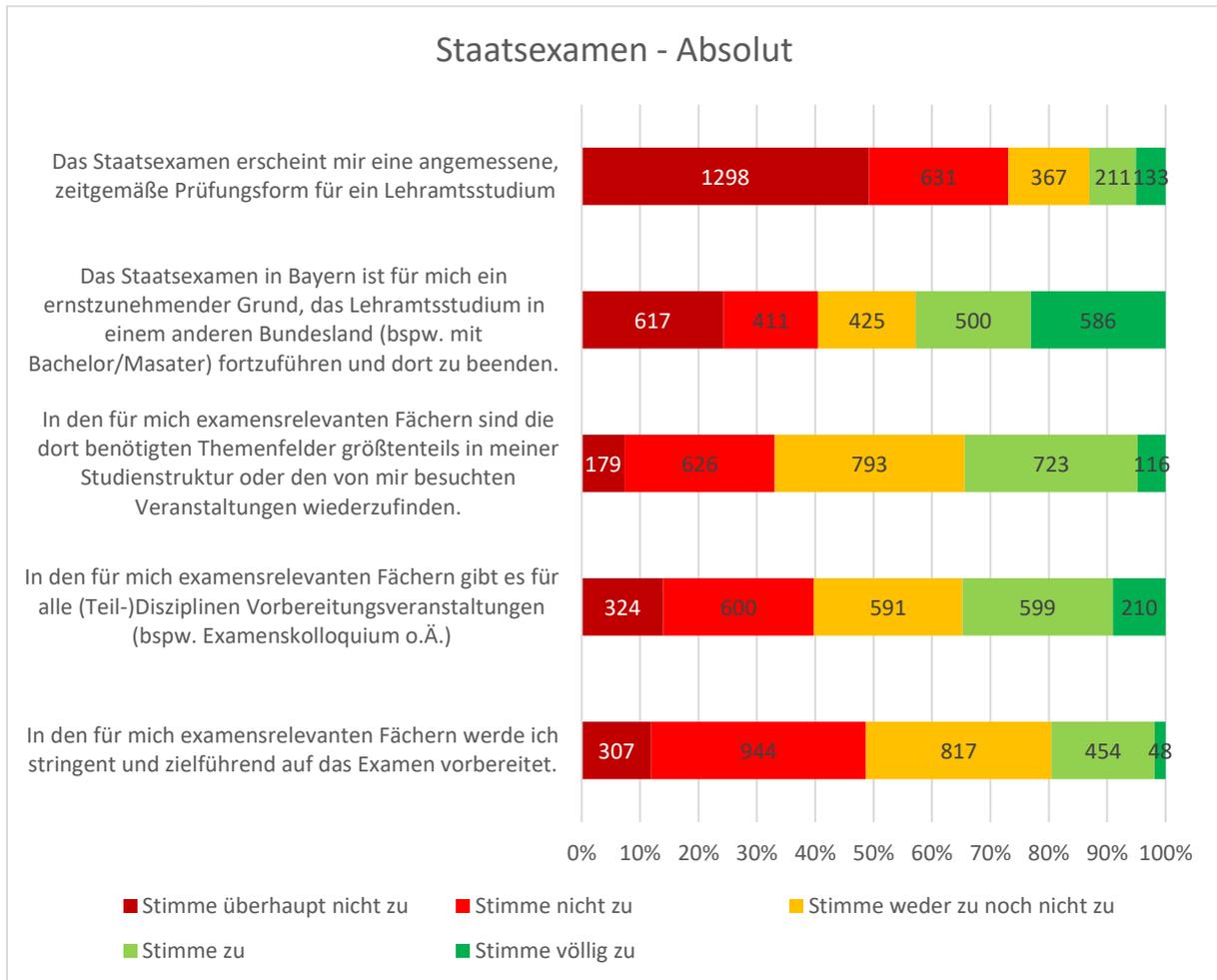


Abbildung 7: Absolute Werte "Staatsexamen"

### Erkenntnisse:

- Die Studierenden empfinden das Angebot zur Vorbereitung auf das Staatsexamen als nicht ausreichend
- Das Staatsexamen wird von den Studierenden als besonders große Belastung empfunden, sodass ein nicht unerheblicher Teil der Studierenden erwägt, das Bundesland zu wechseln
- Das Staatsexamen ist aus Sicht der Studierenden vom Studium und dem Studieninhalt entkoppelt
- Das Staatsexamen wird von den Studierenden als nicht mehr zeitgemäß empfunden

### 3. Praktikum

#### 3.1 Boxplot

Bewertung:

1 = Stimme überhaupt nicht zu, 2 = Stimme nicht zu, 3 = Stimme weder zu noch nicht zu, 4 = Stimme zu, 5 = Stimme völlig zu

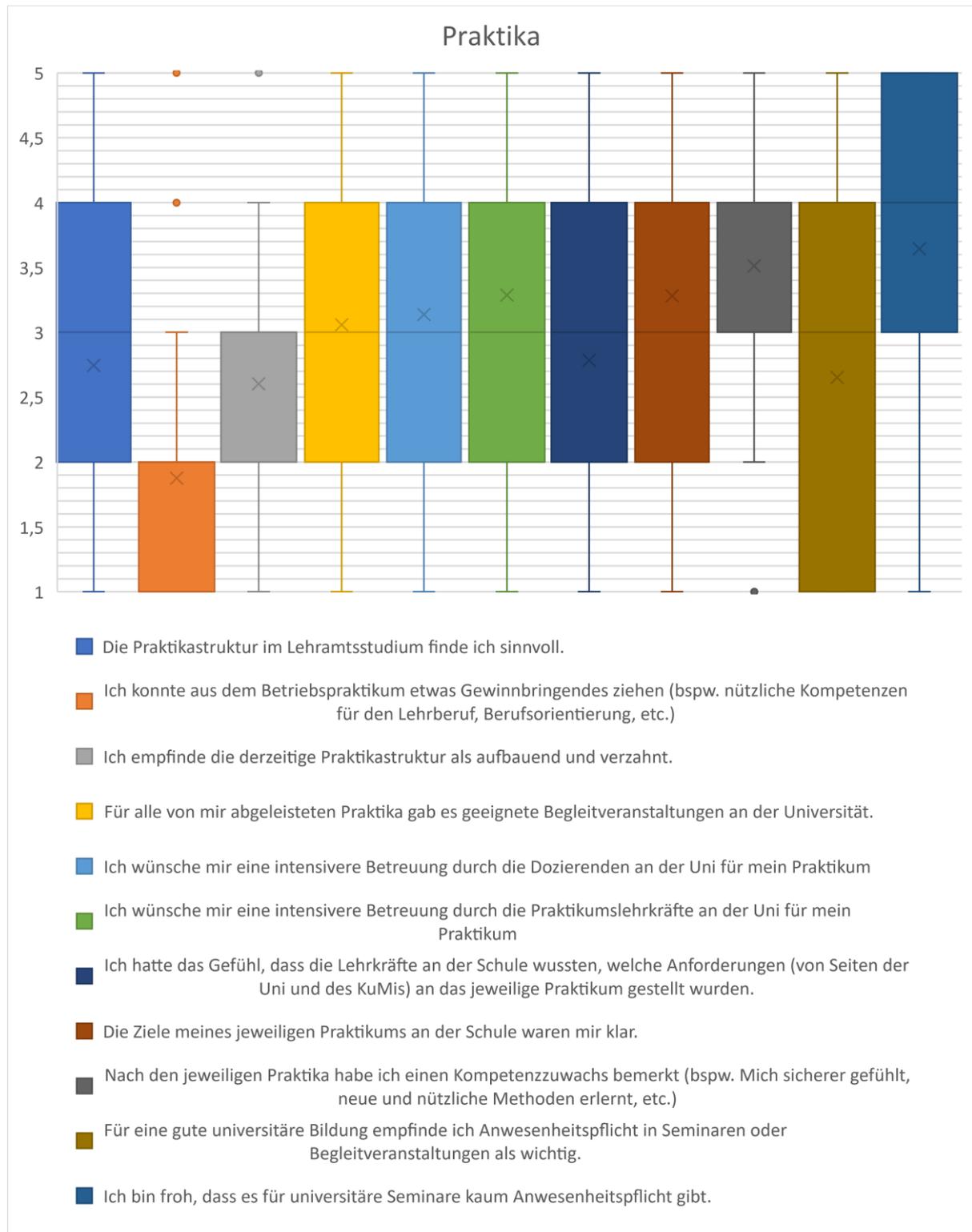


Abbildung 8: Boxplot-Diagramm "Praktikum"

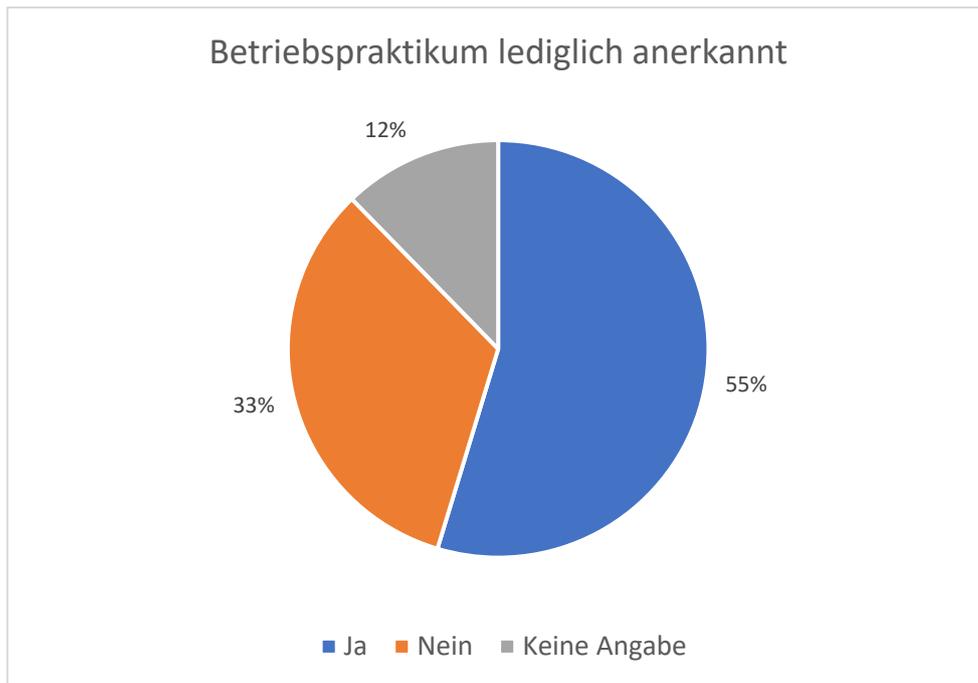


Abbildung 9: Tatsächliche Ableistung des Betriebspraktikums

### 3.2 Balkendiagramm – Prozentual

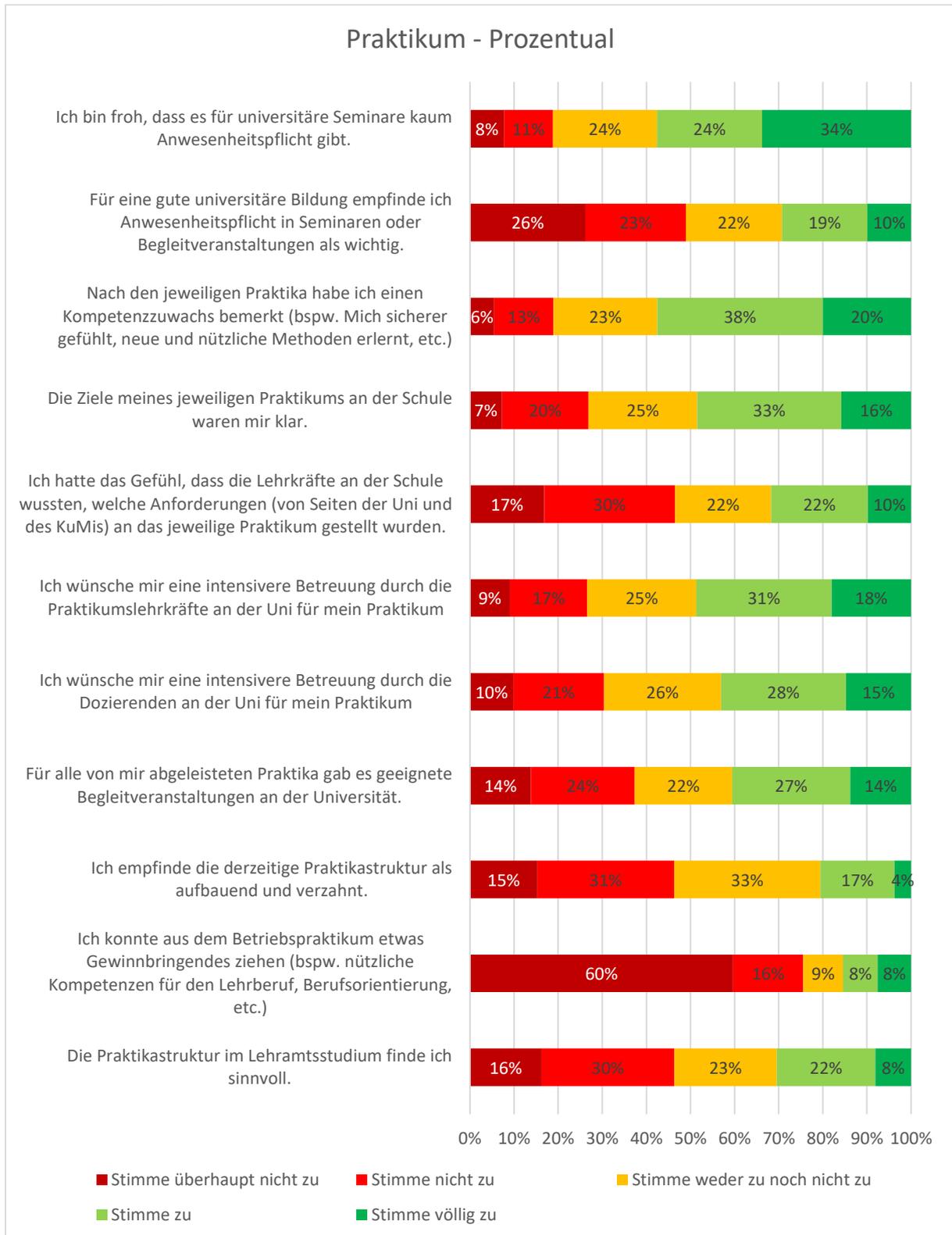


Abbildung 10: Prozentuale Werte "Praktikum"

### 3.3 Balkendiagramm – Absolut

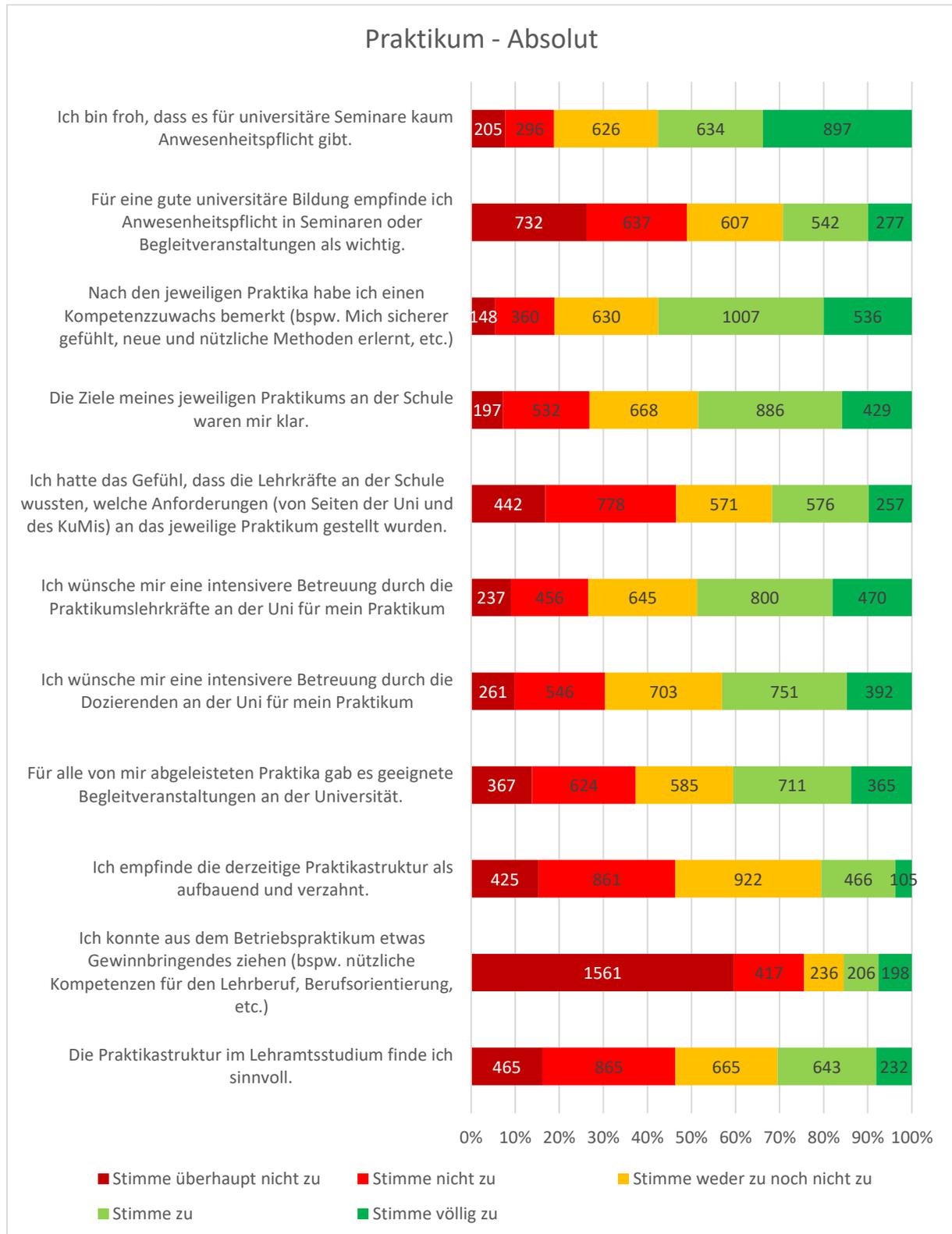


Abbildung 11: Absolute Werte "Praktikum"

Erkenntnisse:

- Die Struktur der Praktika wird aus Sicht der Studierenden als verbesserungswürdig empfunden
- Das Betriebspraktikum bietet aus Sicht der Studierenden keinen Mehrwert und wird lediglich von ca. einem Drittel der Studierenden überhaupt abgeleistet
- Es gab aus Sicht der Studierenden nicht für alle Praktika eine Begleitveranstaltung, wodurch einige Praktika scheinbar unbegleitet und gegebenenfalls unreflektiert ablaufen
- Eine universitäre Anwesenheitspflicht wird von dem größeren Teil der befragten Studierenden als weniger wichtig empfunden

## 4. Referendariat

### 4.1 Boxplot

Bewertung:

1 = Stimme überhaupt nicht zu, 2 = Stimme nicht zu, 3 = Stimme weder zu noch nicht zu, 4 = Stimme zu, 5 = Stimme völlig zu

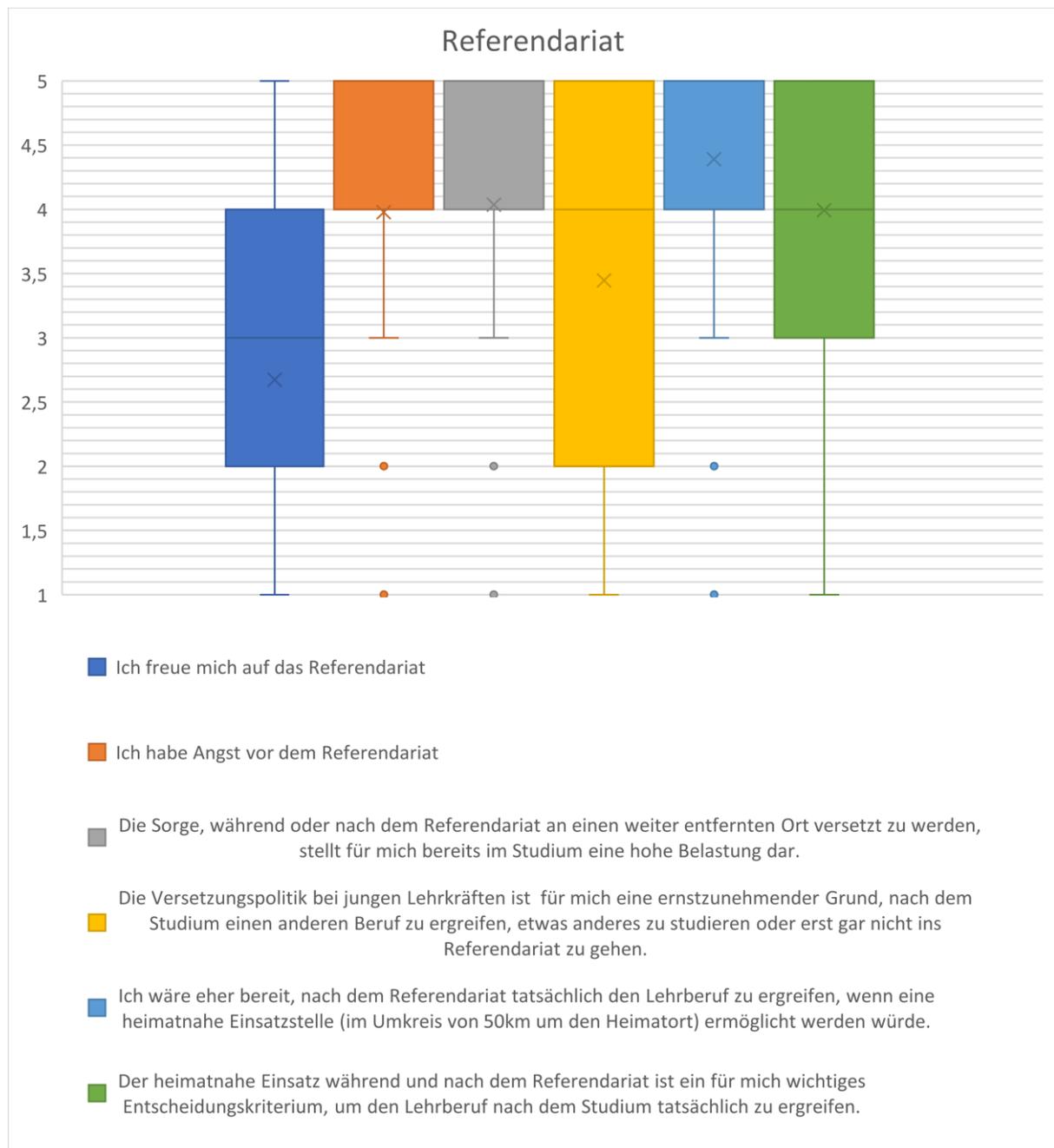


Abbildung 12: Boxplot-Diagramm "Referendariat"

## 4.2 Balkendiagramm – Prozentual

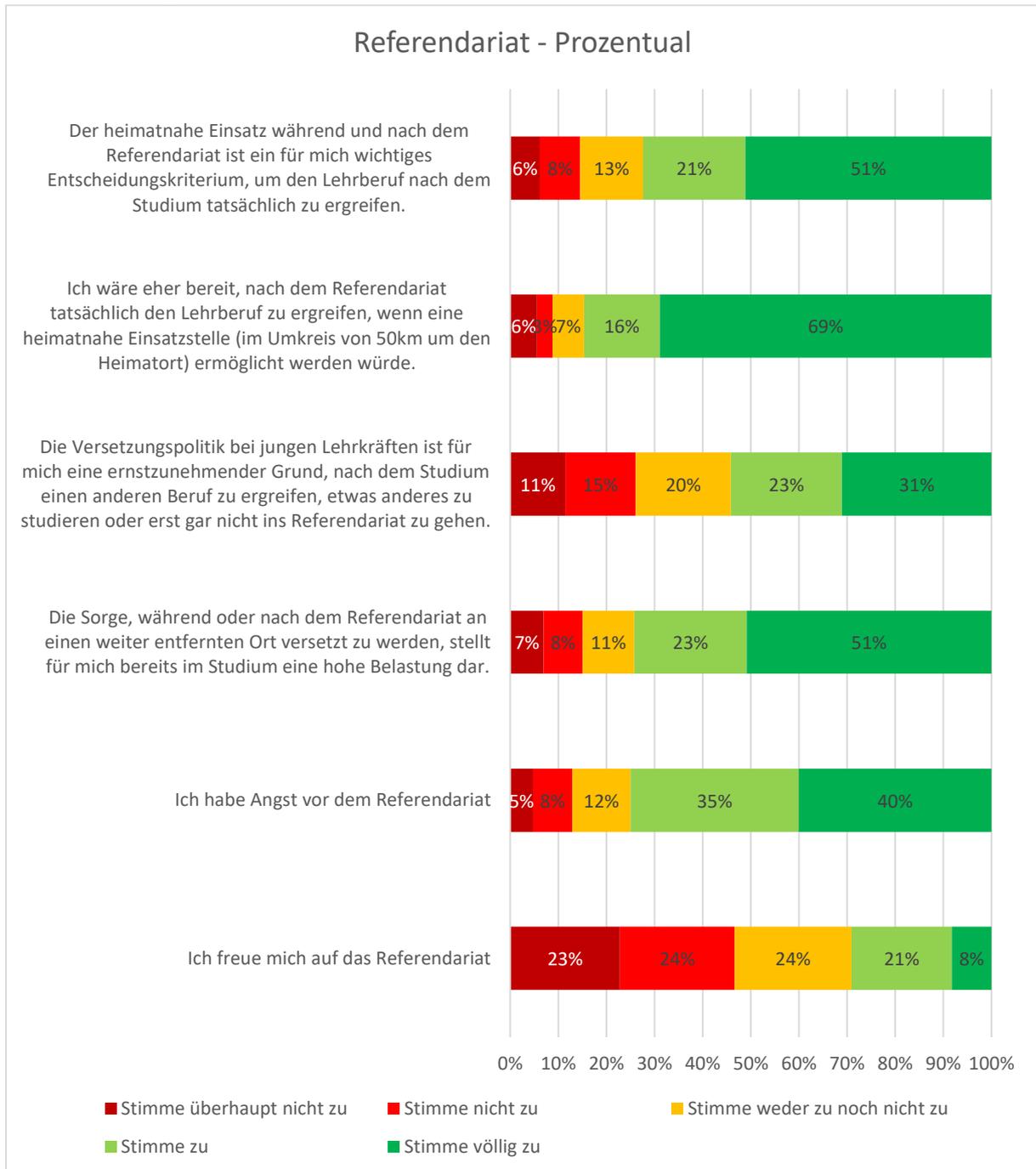


Abbildung 13: Prozentuale Werte "Referendariat"

### 4.3 Balkendiagramm – Absolut



Abbildung 14: Absolute Werte "Referendariat"

#### Erkenntnisse:

- Nahezu alle befragten Studierende haben Angst vor dem Referendariat
- Die Versetzungspolitik stellt eine große Belastung für Studierende dar, eine Änderung würde aus Sicht der Studierenden die Bereitschaft zur Ergreifung des Lehrberufs potenziell erhöhen

## 5. Fazit

Die vorliegende Umfrage, die sich mit der Perspektive der Lehramtsstudierenden in Bayern befasst hat, bietet Einblick in ihre Wahrnehmung bezüglich der Struktur, des Inhalts und des Ablaufs ihrer Praktika sowie ihrer Ängste und Bedenken in Bezug auf das Referendariat und die Versetzungspolitik. Darüber hinaus wirft die Umfrage wichtige Fragen zur Überprüfung der Prüfungsform des Staatsexamens auf.

Die Ergebnisse bieten bereits Hinweise darauf, dass aus Sicht der Lehramtsstudierenden in Bayern in der Struktur, dem Inhalt und dem Ablauf ihrer Praktika Verbesserungen notwendig erscheinen. Viele Teilnehmer:innen äußerten sich kritisch darüber, dass die praktische Ausbildung nicht immer optimal auf ihre zukünftigen Aufgaben als Lehrer vorbereitet. Die Umfrage zeigt, dass die Studierenden eine verstärkte Verbindung zwischen theoretischer Ausbildung und praktischem Einsatz fordern, um einen reibungslosen Übergang in ihre zukünftige berufliche Rolle zu gewährleisten.

Besonders signifikant ist die hohe Angst vor dem Referendariat und der Versetzungspolitik, die in den Umfrageergebnissen deutlich zum Ausdruck kommt. Viele Lehramtsstudierende sehen dieses Stadium als eine immense Herausforderung an, die mit Stress, Überlastung und Unsicherheit verbunden ist. Es wird deutlich, dass Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Vorbereitung auf das Referendariat zu verbessern und den Studierenden mehr Unterstützung und Mentoring zukommen zu lassen. Viele Studierende zweifeln aufgrund der aktuellen Regelungen daran, ob der Weg in den Lehrberuf auch nach einem Studium für sie überhaupt realistisch ist. Eine transparentere und gerechtere Versetzungspolitik könnte dazu beitragen, das Vertrauen der angehenden Lehrkräfte in den Berufsweg zu stärken und ihre Motivation zu fördern.

Das Ergebnis, welches wohl am meisten heraussticht, ist die Einstellung gegenüber dem Betriebspraktikum. Die bayerischen Lehramtsstudierenden sehen dieses zurzeit größtenteils als unnötige Zusatzbelastung, die keinerlei Mehrwert bietet. Umfang, Ziel und Umsetzung sollten aus Sicht der Studierenden dringend diskutiert und überdacht werden.

Ein weiterer bedeutender Aspekt, der in den Umfrageergebnissen hervorsticht, betrifft das Staatsexamen als Prüfungsform. Viele Lehramtsstudierende äußerten Bedenken hinsichtlich der Relevanz und Fairness dieses Prüfungsformats. Die Umfrage gibt Anlass zur Überlegung, alternative Prüfungsformen zu erwägen, die besser geeignet sind, die tatsächlichen Fähigkeiten und Kenntnisse der Studierenden zu messen.

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass die vorliegende Auswertung vorwiegend die erhobenen quantitative Daten darstellt. Eine weiterführende Auswertung der qualitativen Daten wird helfen, die Gründe hinter den wahrgenommenen Defiziten genauer zu verstehen und fundierte Empfehlungen für Reformen in der Lehramtsausbildung in Bayern abzuleiten.

Kontaktmöglichkeit bei Rückfragen: [elias-matthias.stubenvoll@stud.uni-bamberg.de](mailto:elias-matthias.stubenvoll@stud.uni-bamberg.de)

Elias Stubenvoll

Mit großer und dankenswerter Unterstützung der genannten Fachschaften, Referate und AKs